

Birger Gröning, MdL
-fraktionslos-
Sprecher der Handwerkerpartei Deutschland

Beratendes Mitglied in den Ausschüssen
Europa, Kultur und Medien
Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Mailadresse: kontakt@birger-groening.de

An den
Minister des Thüringer Landtags
Bernhard Stengele
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

Erfurt, den 23. Januar 2024

Offener Brief

Sehr geehrter Herr Minister Stengele,

bezugnehmend auf die von Ihnen beantwortete Kleine Anfrage 7/5360 „Anschluss der Gemeinde Boilstädt und der anliegenden Gewerbegebiete an die biologische Kläranlage der Stadt Gotha“ vom 17.12.2023 möchte ich Sie über von Ihnen wahrscheinlich unwissend getätigten Falschaussagen in dieser Sache in Kenntnis setzen.

Entgegen den Aussagen der Unteren Wasserbehörde liegen dieser aufgrund des Planfeststellungsverfahrens der Südtangente von Gotha umfassende Erkenntnisse in der begrenzten Leistungsfähigkeit im Falle eines Hochwasserereignisses vor. Dieser Umstand wurde durch einen gerichtlichen Gutachter bereits im Juni 2023 bestätigt. Da die kommunalen Behörden trotz der Erkenntnis – gerichtlich wie behördlich – auf Unzulänglichkeiten in diesem Bereich selbst Ihnen gegenüber Falschaussagen tätigen, lässt sich hier ein mutmaßliches Verschleiern von behördlichem Versagen, wenn nicht sogar ein mutmaßliches Verschleiern von Veruntreuung, vermuten.

Ihre Aussage, dass dieses Gewässer kein Hochwasserrisikogebiet sei, ist nicht richtig. Bereits 2006 wurde im Flächennutzungsplan (Stadtplanungsamt Juni 2006) der Stadt Gotha Hochwasserschutzmaßnahmen geplant. Wenn hier kein Risikogebiet vorliegt, würde eine Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen obsolet sein.

Ministerin Karawanskij hat über diesen Umstand Kenntnis, sieht aber keinen Handlungsbedarf, den geplanten Hochwasserschutz zu bauen. Meine Frage an Sie: Sehen Sie hier einen Handlungsbedarf? Wenn nein, wer trägt die Verantwortung, wenn Hochwasser in diesem Bereich bei fehlendem Hochwasserschutz stattfindet.

Mit freundlichen Grüßen

Birger Gröning